

451134-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Planungsleistungen für das NEB (Neues Europäisches Bauhaus) Reallabor auf dem Gelände des ehemaligen ZEKIWA-Werkes Zeitz (RZZ), Geschwister-Scholl-Straße 16 in 06712 Zeitz hier: Los 07_2 - Ingenieurleistungen der Anlagengruppen (gem. § 53 HOAI), Technische Gebäudeausstattung und Ingenieurbauwerke (gem. §§ 41 - 44 HOAI)

OJ S 124/2026 01/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Zeitz

E-Mail: vergabestelle@stadt-zeitz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für das NEB (Neues Europäisches Bauhaus) Reallabor auf dem Gelände des ehemaligen ZEKIWA-Werkes Zeitz (RZZ), Geschwister-Scholl-Straße 16 in 06712 Zeitz hier: Los 07_2 - Ingenieurleistungen der Anlagengruppen (gem. § 53 HOAI), Technische Gebäudeausstattung und Ingenieurbauwerke (gem. §§ 41 - 44 HOAI)

Beschreibung: - Planung der Technischen Gebäudeausstattung nach § 53 HOAI (Grundleistungen § 55 und Anlage 15.1 HOAI) sowie der Ingenieurbauwerke, Planung von innovativen Gebäude- und Energiegewinnungs- und Speicherungsanlagen auf dem ehem. ZEKIWA-Gelände. - PV-Energiedach - PV in Freianlagen und an Fassaden - Großspeicher (power-to-heat) - Planung in den Teilbaumaßnahmen A, B, C und F des Reallabors (siehe detaillierte Aufgabenbeschreibung)

Kennung des Verfahrens: be62cbf7-6c77-4e6a-9b60-217a2607690e

Interne Kennung: 633104/10/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Geschwister-Scholl-Straße 16

Stadt: Zeitz

Postleitzahl: 06712

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Ziffer 6, 7, 8 und 9 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Betrug: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Ziffer 4 und 5 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Ziffer 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Ziffer 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Ziffer 2 und 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 5 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 7 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Ziffer 10 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die nationalen Ausschlussgründe nach Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA) und Vergabeverordnung (VgV) i. V. m. VOB/A EU.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 8 und 9 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 4 Ziffer 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 4 Ziffer 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 6 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).
Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistungen für das NEB (Neues Europäisches Bauhaus) Reallabor auf dem Gelände des ehemaligen ZEKIWA-Werkes Zeitz (RZZ), Geschwister-Scholl-Straße 16 in 06712 Zeitz hier: Los 07_2 - Ingenieurleistungen der Anlagengruppen (gem. § 53 HOAI), Technische Gebäudeausstattung und Ingenieurbauwerke (gem. §§ 41 - 44 HOAI)
Beschreibung: - Planung der Technischen Gebäudeausstattung nach § 53 HOAI (Grundleistungen § 55 und Anlage 15.1 HOAI) sowie der Ingenieurbauwerke, Planung von innovativen Gebäude- und Energiegewinnungs- und Speicherungsanlagen auf dem ehem. ZEKIWA-Gelände. - PV-Energiedach - PV in Freianlagen und an Fassaden - Großspeicher (power-to-heat) - Planung in den Teilbaumaßnahmen A, B, C und F des Reallabors (siehe detaillierte Aufgabenbeschreibung)
Interne Kennung: 633104/10/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Geschwister-Scholl-Straße 16
Stadt: Zeitz
Postleitzahl: 06712
Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Bewerber: Name, Sitz des Dienstleistungserbringers - bei NL auch Hauptsitz, Kontaktdaten, Rechtsform, Zeitraum des Bestehens. Art der Teilnahme: Angabe Einzel- oder Bewerbungsgemeinschaft.

Bewerbungsgemeinschaften sind zugelassen als Arbeitsgemeinschaften (ARGE) mit bevollmächtigtem Vertreter. Der oder die bevollmächtigte(n) Vertreter ist/sind zu benennen.

Benennung der vorgesehenen (auch stellvertretenden) Projektleitung. Das entsprechende Formular ist als Anlage #1 Bestandteil des "Formulars Teilnahmeantrag". Dieses Formular ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. - Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt gem. §73 Abs.3 VgV. -

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §123 und §124 bestehen. Die entsprechenden Formulare sind als Anlage #4 Bestandteil des "Formulars Teilnahmeantrag". Dieses Formular ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. - Eigenerklärung zu wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen. Das entsprechende Formular ist als Anlage #5 Bestandteil des "Formulars Teilnahmeantrag". Dieses Formular ist

Bestandteil der Vergabeunterlagen. - Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) - Russland-Sanktionen. Das entsprechende Formular ist als Anlage #6 Bestandteil des "Formulars Teilnahmeantrag". Dieses Formular ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflicht gem. § 45 Absatz 1 VgV

Eigenerklärung zum Vorliegen bzw. zum Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen mit Deckungssummen für Personenschäden von 1.500.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 300.000 EUR. Mit Vertragsschluss ist eine

Berufshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen abzuschließen und nachzuweisen. Die hieran gestellten Anforderungen sind den Verträgen zu entnehmen, welche den Vergabeunterlagen beiliegen.

Bei Bewerber-/ Bietergemeinschaft (BG) ist der Nachweis von jedem Mitglied der Gemeinschaft einzeln zu erbringen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung Personenschäden und sonstige Schäden) ist zusätzlich eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. - Das entsprechende Formular ist als Anlage #2 Bestandteil des "Formulars Teilnahmeantrag". Dieses Formular ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, die der Bewerbende an Dritte weiter zu vergeben beabsichtigt (Unteraufträge) mit Beschreibung der Teilleistungen und Benennung der Unternehmen. Beabsichtigt der Bewerbende Teile des Auftrages im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er für die vorgesehenen Unterauftragnehmer mit dem Teilnahmeantrag alle für die Leistung geforderten Angaben und Nachweise abzugeben und eine Verpflichtungserklärung unter Beschreibung

der (Teil)Leistungen und der Verpflichtung der Bereitstellung der Kapazitäten im Auftragsfall abzugeben. Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bewerbende der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (Eignungsleihe) mit Beschreibung der Teilleistungen und Benennung der Unternehmen. Sofern sich Kapazitäten anderer Unternehmen bedient wird (Eignungsleihe), ist mit dem Teilnahmeantrag für jedes Unternehmen eine Verpflichtungserklärung mit Beschreibung der (Teil)Leistungen und der Verpflichtung der Bereitstellung der Kapazitäten im Auftragsfall abzugeben. Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers/Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe, sofern er die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Der Nachweis dafür ist dem Teilnahmeantrag beizulegen. Das entsprechende Formular ist als Anlage #3 Bestandteil des "Formulars Teilnahmeantrag". Dieses Formular ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist zugelassen wer folgende Berufsqualifikation nachweist: Abschluss als Ingenieur für Gebäudetechnik, Maschinenbau oder Versorgungstechnik bzw. ein äquivalenter Studienabschluss (MSc) mit einer Studiendauer von mind. 4 Jahren in einer der o.g. Studienrichtungen. UND: Abschluss als Ingenieur in Elektrotechnik oder Informationstechnik bzw. ein äquivalenter Studienabschluss (MSc) mit einer Studiendauer von mind. 4 Jahren in einer der o.g. Studienrichtungen. Dabei kann es sich um mehrere Personen handeln. Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch den Bieter nachgewiesen wird, dass der oder die verantwortlichen Berufsangehörigen die o.g. Anforderungen erfüllt. - Die o. g. Nachweise sind separat beizufügen (siehe "Formular Teilnahmeantrag" Punkte 2.01). Dieses Formular ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerbende weist Referenzprojekt 1 - AG 1-3 für Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung mit folgenden Mindestbedingungen nach: a) es handelt sich um ein Hochbauprojekt im Gebäudebestand b) Einstufung in Honorarzone II oder höher nach § 56 HOAI c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2016 d) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Bekanntmachung e) vom Bieter wurden mindestens die Anlagengruppen 1-3 nach HOAI § 53 bearbeitet f) durch den Bieter wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 3 und 5 bis 8 gem. § 55 HOAI erbracht g) die Kosten der Anlagengruppen 1-3 der Kostengruppe 400 betragen mindestens 600.000 Euro (netto) Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch 3 DIN A3 bzw. 6 DIN A4 Seiten möglichst nicht überschreiten. Der Bewerbende weist Referenzprojekt 2 - AG 4-5 für Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung mit folgenden Mindestbedingungen nach: a) es handelt sich um ein Hochbauprojekt im Gebäudebestand b) Einstufung in Honorarzone II oder höher nach § 56 HOAI c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2016 d) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem.

Bekanntmachung e) vom Bieter wurden mindestens die Anlagengruppen 4-5 nach HOAI § 53 bearbeitet f) durch den Bieter wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 3 und 5 bis 8 gem. § 55 HOAI erbracht g) die Kosten der Anlagengruppen 4-5 der Kostengruppe 400 betragen mindestens 600.000 Euro (netto) Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch 3 DIN A3 bzw. 6 DIN A4 Seiten möglichst nicht überschreiten. - Die entsprechenden Formulare sind als Anlagen #7 und #8 Bestandteil des "Formulars Teilnahmeantrag". Dieses Formular ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Der Bewerbende weist Referenzprojekt 3 - AG 8 für Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung mit folgenden Mindestbedingungen nach: a) es handelt sich um ein Hochbauprojekt (Neubau und Bestand möglich) b) Einstufung in Honorarzone II oder höher nach § 56 HOAI c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2016 d) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Bekanntmachung e) vom Bieter wurden mindestens die Anlagengruppe 8 nach HOAI § 53 bearbeitet f) durch den Bieter wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 3 und 5 bis 8 gem. § 55 HOAI erbracht g) die Kosten der Anlagengruppe 8 betragen mindestens 150.000 Euro (netto) Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch 3 DIN A3 bzw. 6 DIN A4 Seiten möglichst nicht überschreiten. HINWEIS: Bei den Referenzen 1 - 3 kann es sich um ein und dieselbe Referenz handeln, sofern jeweils die genannten Mindestbedingungen erfüllt werden! - Das entsprechende Formular ist als Anlage #9 Bestandteil des "Formulars Teilnahmeantrag". Dieses Formular ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Der Bewerbende kann Zusatzreferenzen zur Bewertung der Auswahlkriterien für Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung mit folgenden Mindestbedingungen einreichen: a) es handelt sich um ein Hochbauprojekt (auch Neubau möglich) b) Einstufung in Honorarzone II oder höher nach § 56 HOAI c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2016 d) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Bekanntmachung e) vom Bieter wurden mindestens die Anlagengruppen 1-3 und/oder 4-5 nach HOAI § 53 bearbeitet f) durch den Bieter wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 3 und 5 bis 8 gem. § 55 HOAI erbracht g) die Kosten der vom Bewerbenden beplanten Anlagengruppen der Kostengruppe 400 betragen mindestens 600.000 Euro (netto) Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch 3 DIN A3 bzw. 6 DIN A4 Seiten möglichst nicht überschreiten. - Das entsprechende Formular ist als Anlage #10 Bestandteil des "Formulars Teilnahmeantrag". Dieses Formular ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Der Bewerbende kann zum Nachweis des Auswahlkriteriums "A.8 - Aufzug" eine Zusatzreferenz zur Bewertung der Auswahlkriterien für Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung - Planung Förderanlagen mit folgenden Mindestbedingungen einreichen: a) es handelt sich um ein Hochbauprojekt (auch Neubau möglich) b) Einstufung in Honorarzone II oder höher nach § 56 HOAI c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2016 d) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist gem. Bekanntmachung e) vom Bieter wurden mindestens die Anlagengruppe 6 nach HOAI § 53 bearbeitet f) durch den Bieter wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 3 und 5 bis 8 gem. § 55 HOAI erbracht g) wurde ein Aufzug mit mind. 3 Haltestellen errichtet. Diese Referenz wird nur im Auswahlkriterium A.8 - Aufzug bewertet. Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch 3 DIN A3 bzw. 6 DIN A4 Seiten möglichst nicht überschreiten. - Das entsprechende Formular ist als Anlage #11 Bestandteil

des "Formulars Teilnahmeantrag". Dieses Formular ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Die Bewertung der einzelnen Referenzen ist in Formblatt "Eignungskriterien" ersichtlich. Dieses Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: maximale Punktzahl: 100 1. Produktorganisation Die Bewertung der Kriterien 1-4 erfolgt durch die Vergabe von 1 bis 5 Punkten. Durch Multiplikation der vergebenen Punkte mit der angegebenen Wichtungszahl ergibt sich das Wertungsergebnis je Kriterium.

Beschreibung: 1. Projektorganisation 1.1 Vorstellung der Organisationsstruktur und der allgemeinen Arbeitsweise des Bieters. 1.2 Vorstellung des für die Aufgabe vorgesehenen Projektteams der jeweiligen Planungsleistung mit mindestens: Projektleitung, Stellvertreterregelungen (jeweils mit Qualifikation, Aufgabenfeldern und durch die Teammitglieder erarbeiteten Referenzen und Erfahrungen in vergleichbaren Projekten) 1.3 Darlegung, mit welchen Kapazitäten das Projektteam zum Bearbeitungsstart, über die geplante Projektdauer generell und im besonderen vor Ort zur Verfügung steht und wie Arbeitsspitzen begegnet wird. 1.4 Darstellung, wie die Kooperation mit den weiteren Planungsbeteiligten (andere Fachplaner, Prüfsingenieure, Denkmalpflege, Bauherr, Hochschule Anhalt als Verbundpartner des NEB RZZ) erfolgt und wie der Informationsaustausch gestaltet wird.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: maximale Punktzahl: 100 3. Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung Die Bewertung der Kriterien 1-4 erfolgt durch die Vergabe von 1 bis 5 Punkten. Durch Multiplikation der vergebenen Punkte mit der angegebenen Wichtungszahl ergibt sich das Wertungsergebnis je Kriterium.

Beschreibung: 3. Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung Unter Berücksichtigung der zukünftigen Planungsaufgabe ist auf folgende Fragestellungen sowie Themen durch den Bieter einzugehen. Dabei ist es für den Auftraggeber von großer Bedeutung, dass die Darstellung einen möglichst spezifischen und konkreten Bezug zum Reallabor Zekiwa Zeitz und dort auftretenden Fragestellungen hat. 3.3 Erläuterung der Herangehensweise an die Entwicklung einer innovativen, nachhaltigen und wirtschaftlichen Planung (Invest- und Betriebskosten) unter größtmöglichem Erhalt des Gebäudebestandes und unter Berücksichtigung des zirkulären Bauens mit konkretem Bezug zur vorliegenden Aufgabe. 3.4 Analyse, welche möglichen beispielhaften Risiken und Problemstellungen aus Sicht des Bieters aus der geplanten Energiegewinnung, Energiespeicherung und Energieversorgung des benachbarten Hauptgebäudes auftreten können und Erörterung möglicher Lösungswege. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: maximale Punktzahl: 100 5. Honorar Das Angebot mit der geringsten Wertungssumme erhält die maximale Punktzahl 5. Das Angebot dessen Wertungssumme gleich oder höher ist als das 1,5-fache des Angebotes mit der geringsten Wertungssumme erhält die minimale Punktzahl 1. Die Punktzahlen der Honorarangebote, die dazwischen liegen, werden durch Interpolation ermittelt (mit bis zu 3 Stellen nach dem Komma)

Beschreibung: 5. Honorar Bewertet wird das angebotene vorläufige Gesamthonorar, welches sich aus der Summe aller anzubietenden Preisbestandteile zum Vertrag ergibt und mittels der Anlage "Formular Honorarangebot" berechnet wird.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: maximale Punktzahl: 75 2. Projektmanagement Die Bewertung der Kriterien 1-4 erfolgt durch die Vergabe von 1 bis 5 Punkten. Durch Multiplikation der vergebenen Punkte mit der angegebenen Wichtungszahl ergibt sich das Wertungsergebnis je Kriterium.

Beschreibung: 2. Projektmanagement 2.1 Darstellung der Organisation und Struktur zur Einhaltung der Terminvorgaben, Kostenvorgaben, Qualitäten im Planungsprozess und später im Bauprozess unter Berücksichtigung der Planungsbeteiligten. 2.2 Erläuterung der Arbeitsweise bei der Erstellung einer ZBau-Unterlage (oder vergleichbar) und des notwendigen Verwendungsnachweises sowie der dabei aus Sicht des Bieters besonders zu berücksichtigenden Themen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: maximale Punktzahl: 75 3. Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung Die Bewertung der Kriterien 1-4 erfolgt durch die Vergabe von 1 bis 5 Punkten. Durch Multiplikation der vergebenen Punkte mit der angegebenen Wichtungszahl ergibt sich das Wertungsergebnis je Kriterium.

Beschreibung: 3. Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung Zunächst soll anhand selbst gewählter Projekte, bei welchen vorzugsweise die Leistungsphasen 3 bis 8 der technischen Ausrüstung erbracht wurden, eine Darstellung zu den folgenden Kriterien erfolgen. Hierzu ist insbesondere auf mögliche Parallelen zum Projekt der Ausschreibung einzugehen: 3.1 Welche beispielhaften Alternativen für die Gebäudetechnik im allgemeinen und für eine minimal invasive Ertüchtigung eines Gebäudes wurden im Zuge der jeweiligen Planung untersucht? Welche Vorteile für das Projekt konnten daraus gezogen werden? 3.2 Darlegung welche besonderen Schwierigkeiten in der Planung und Umsetzung der Gebäudetechnik zu bewältigen waren und welche jeweilige Herangehensweise durch den Bieter zur Lösung erarbeitet wurde.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: maximale Punktzahl: 50 4. Vorstellung Die Bewertung der Kriterien 1-4 erfolgt durch die Vergabe von 1 bis 5 Punkten. Durch Multiplikation der vergebenen Punkte mit der angegebenen Wichtungszahl ergibt sich das Wertungsergebnis je Kriterium.

Beschreibung: 4. Vorstellung Aufgrund der Besonderheit der Aufgabe als Reallabor ist es für den Erfolg des Projektes von besonderer Relevanz, dass die Bieter eine hohe Motivation für und eine Identifikation mit der geplanten Aufgabe nachweisen. Dies erfolgt durch die Bewertung von: 4.1 Klarheit und Strukturiertheit der Unterlagen, (Aufbereitung der Folien des Vortrags), Verständlichkeit und ansprechende Gestaltung 4.2 Vermittlung der haustechnischen Haltung insbesondere im Umbauen im Bestand im mündlichen Vortrag 4.3 Eingehen auf die Fragen, Verständlichkeit der Antworten und Vermittlung von Motivation und Engagement für ein NEB Reallabor.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Bewertung der Kriterien 1-4 erfolgt durch die Vergabe von 1 bis 5 Punkten. Durch Multiplikation der vergebenen Punkte mit der angegebenen Wichtungszahl ergibt sich das Wertungsergebnis je Kriterium. Hinweise zum Punktesystem: 1 Punkt: Das Kriterium ist nicht zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden nicht erfüllt, die Herangehensweise lässt keine Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen 2 Punkte: Das Kriterium ist nur teilweise zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden in Ansätzen erfüllt, die Herangehensweise lässt keine ausreichende Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen. 3 Punkte: Das Kriterium ist zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden weitestgehend erfüllt, in Ansätzen neue und innovative Aspekte werden nicht vorgeschlagen, durchschnittliche Herangehensweise. 4 Punkte: Das Kriterium überzeugt, die Erwartungen des Auftraggebers werden erfüllt, in Ansätzen werden neue und innovative Aspekte vorgeschlagen, gute Herangehensweise.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=871838>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=871838>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen, die auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, bis zum Ablauf einer von ihm bestimmten Nachfrist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadt Zeitz

Registrierungsnummer: 0204: 15084590-0000-59

Postanschrift: Altmarkt 1

Stadt: Zeitz

Postleitzahl: 06712

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@stadt-zeitz.de

Telefon: +49 3441 83362

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 0345-514-0

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: info@lwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 345 514-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 09bd3ad8-79cb-4d46-9db9-00773bf3cb81 - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/06/2026 15:54:44 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 451134-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2026